

## ... ein Haus im Schlafrock

„Marmor, Stein und Eisen bricht, aber ...“

so weich wie Watte, so leicht wie eine Feder, glasklar und knochenhart...

Materialien und ihre Eigenschaften beeinflussen unser Wohlbefinden. Sie lassen sich ganz unterschiedlich einsetzen, konstruktiv wie Stahl bei einer Brücke, schützend wie Folie bei Regen, isolierend wie Schafwolle in den Außenwänden unserer Häuser usw.

Oft bezeichnen wir unsere Kleidung als zweite Haut und unsere Häuser als dritte. Die Wahl der verwendeten Materialien ist ausschlaggebend für unser Empfinden und steht in ergänzender Wechselbeziehung zur Konstruktion unserer Gebäude.

Wie fühlt sich Glas an, wie ist die Oberfläche und die Farbigkeit von Holz, welche technischen Möglichkeiten bietet Kunststoff, wieviel Last kann Stahlbeton tragen, wie reflektiert Ziegel das Licht, wie schützt Wolle mich vor Kälte, Wind und Regen.

Die Auseinandersetzung mit Form, Funktion und Ökonomie führt letztlich zur Wahl der verwendeten Materialien zur Gestaltung der Hülle unserer Räume.



Guggenheim Museum/ Bilbao, E



Allianzarena/ München, D



Moschee/ Djenné, Mali

### Übung 1

Finde in deiner Wohnung Gegenstände, die aus den folgenden Materialien bestehen: Glas, Metall, Stein, Keramik, Holz, Plastik, Beton, Ziegel, Stoff.



Mauerputz



Steinmauer



Lärchenholz



Baumrinde



Wandmalerei



Ziegel

### Übung 2

Zeichne nun ein Gebäude, bei dem mit einem dieser Materialien gearbeitet wurde.

### Übung 3

Erstelle eine Frottage.

Lege ein dünnes Blatt Papier auf eine raue Oberfläche. Mit einem weichen Bleistift schraffierst du eine Fläche, sodass das Muster auf dem Papier sichtbar wird. Vergleiche diese Abbildungen von verschiedenen Materialien.

#### Ziel

Sensibilisierung für Materialien, Schärfung der Wahrnehmung und Formulierung

#### Material

Zeichenblock, Bleistift

#### Unterrichtsfächer

BE, Werkerziehung, Deutsch, Sprachen

#### Links und Tipps

Besuch bei Handwerksbetrieben

#### Autoren

Az W Architekturzentrum Wien  
aut. architektur und tirol